

Sportriege

Was soll ich über das Jahr 2020 schreiben? Viele, viele Trainings und Anlässe sind ausgefallen. Die erste Absage kam vom Engadin Skimarathon. Denjenigen, die sowieso etwas im «Trainingsrückstand» waren, kam dies zwar nicht ungelegen (ich werde mich hüten, hier Namen zu nennen), aber als dann immer mehr dicht gemacht wurde und wir auch auf unsere gemeinsamen Turnstunden verzichten mussten, wurde es schon irgendwie traurig.

Immerhin durften wir unsere Turnfahrt Anfang September unter fast normalen Bedingungen geniessen. Dies war somit wohl unser Jahres-Highlight...

Wir haben zwar immer wieder versucht, uns neu zu «sortieren» und uns den Gegebenheiten anzupassen – draussen trainieren, später im Jahr dann drinnen mit Abstand, dann sogar mit Maske – aber schlussendlich wurden wir gegen Ende des Jahres doch wieder gezwungen, unsere gemeinsamen Aktivitäten zu stoppen. Und so werden wir selbstverständlich auch auf unser traditionelles Raclette-Essen vor Weihnachten verzichten.

Wir sind gespannt, was uns das neue Jahr bringt und hoffen darauf, dass der Corona-Spuk irgendwann vorbei ist und wir uns gemeinsam in der Beiz lachend darüber unterhalten können, wie wir alle mit Schutzmaske trainiert haben.

Ich wünsche allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2021. Bleibt gesund und tragt euch und euren Lieben Sorge.

Sibylle Aebischer